

Universal-Desinfektionsmittel 542

fungizides und algizides Spezial-Konzentrat wasserverdünnbar,
farblos, für außen und innen



Anwendungsbereich

Zur wirksamen Desinfektion schimmel- und algenbefallener Flächen (nach Reinigung und Trocknung des Untergrundes). Mit Universal-Desinfektionsmittel 542 behandelte Flächen sind die ideale Grundlage für filmkonservierte Beschichtungen zur Vorbeugung gegen die Entstehung von Schimmelpilzen und Algen.

Eigenschaften

- für außen und innen
- wasserverdünnbar
- fungizid und algizid wirkendes Mittel (Konzentrat)
- bekämpft Algen und Pilze
- verbliebene Sporen nach der Reinigung werden abgetötet

Werkstoffbeschreibung

Farbton	farblos
Werkstoffbasis	wässrige Mikrobiozid-Lösung
Wirkstoffkonzentration	enthält 50 g/l Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-Alkyldimethyl-, Chloride (als Konzentrat)
BAuA	Reg.-Nr. N-47540
BAG	Reg.-Nr. CHZN 0856
Dichte	ca. 1,0 g/cm ³
Verpackung	1 l und 5 l Kunststoffgebinde (Konzentrat)

Universal-Desinfektionsmittel 542 vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Verarbeitung

Mischungsverhältnis	1 Teil Universal-Desinfektionsmittel 542 zu 2 Teile Wasser.
Verdünnung	Nur im angegebenen Verhältnis mit Wasser mischen.
Abtönen	Nicht abtönen.
Verträglichkeit	Nicht mit andersartigen Materialien mischen.
Auftrag	Universal-Desinfektionsmittel 542 im Streichverfahren mit einer Bürste auf die gereinigten trockenen Flächen satt einreibend aufgetragen. Nicht nachwaschen.
Verbrauch	Ca. 50–70 ml/m ² Konzentrat. Ca. 150–200 ml/m ² Desinfektionslösung je Anstrich. Genaue Verbrauchsmengen durch Probeverarbeitung am Objekt ermitteln.
Verarbeitungstemperatur	Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.
Werkzeugreinigung	Nach Gebrauch sofort mit Wasser.

Trocknung (+20 °C, 65 % r. F.)

Überarbeitbar nach Trocknung des Untergrundes, frühestens nach 1 Tag. Bei niedrigerer Temperatur und/ oder höherer Luftfeuchtigkeit längere Trocknungszeit berücksichtigen. Während der Trocknung für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Lagerung

Im Originalgebinde kühl, trocken und frostfrei an einem gut belüfteten Ort. Nicht im Pausen- oder Aufenthaltsraum lagern. Anbruchgebinde dicht verschließen.

Deklaration

Gefahrenhinweis	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitsratschläge	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf nicht einatmen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen]. Verschüttete Mengen aufnehmen. Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.
Produkt-Code	GD40 Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

Untergrundvorbehandlung

- Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein.
- vorhandene Beschichtungen auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen
- nicht intakte und ungeeignete Beschichtungen gründlich entfernen und nach Vorschrift entsorgen
- bereits vorhandenen Mikroorganismenbefall durch z. B. Hochdruckreinigung, Abwaschen von Hand oder mechanisch (nass) gründlich entfernen
- Schimmelpilzbefall innen unter Berücksichtigung des Leitfaden „Zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmel in Gebäuden“, herausgegeben vom Umweltbundesamt fachgerecht entfernen.
- Nachputzstellen fachgerecht flutieren
- siehe auch VOB Teil C, DIN 18363, Absatz 3

Beschichtungsaufbau, außen und innen

Untergründe	Desinfektion	Schlussbeschichtung
intakte befallene Untergründe, z. B. Putz, Beton, Klinker- und Kalksandsteinmauerwerk, intakte Fassadenanstriche	Universal-Desinfektionsmittel 542 nach vorheriger Untergrundvorbehandlung satt einreibend auftragen (nicht nachwaschen)	je nach Anforderung und Auswahl mit fungizid ausgerüsteten Lacken, Lasuren, Farben und Putzen

Hinweise**Feuchtigkeit und Schimmel**

Vorhandene Feuchtigkeitsschäden und/oder Schimmel sind vor der Verarbeitung sachkundig zu beseitigen bzw. zu entfernen. Wir weisen hierzu auf den Leitfaden „Zur Vorbeugung, Erfassung und Sanierung von Schimmel in Gebäuden“, herausgegeben vom Umweltbundesamt. Zum Download unter: <https://www.umweltbundesamt.de/publikationen>

Nur auf trockenem Untergrund

Gereinigte Untergründe müssen vor Auftrag von Universal- Desinfektionsmittel 542 ausreichend trocken sein (ein Tag Trocknung reicht hierfür oftmals nicht aus).

Verarbeitung im Innenbereich

Während der Verarbeitung und Trocknung für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen. Nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln bringen.

Nicht als Zusatz verwenden

Nicht als Zusatz zur nachträglichen fungiziden/algiziden Ausrüstung von Lacken, Lasuren, Farben und Putzen verwenden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkbältern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de